



Pressemitteilung 3.3.2017

Viel Erfolg und viel Arbeit in 2016

Mitgliederversammlung des AC Münster vor vollem Haus

Am Freitag, den 03.03.2017 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Automobil-Club Münster im ADAC im Friedenskrug in Gremmendorf statt.

Der Vorsitzende Wolfgang Husch begrüßte die Anwesenden und berichtete dann über die zahlreichen Aktivitäten des Automobil-Clubs im vergangenen Jahr. Eine Vielzahl der Mitglieder arbeitet ehrenamtlich bei diversen Motorsportveranstaltungen in Deutschland. Da waren im April die Vintage-Racedays in Rastedde, im Juli die Formel 1 am Hockenheim Ring sowie im August der Oldtimer-Grand-Prix und die ADAC GT Masters am Nürburgring. Der Dank für den Einsatz ging an alle Helfer. Viele Mitglieder wurden für ihr ehrenamtliches Engagement bei verschiedenen Motorsportveranstaltungen, an denen der Automobil-Club Münster im ADAC beteiligt war, ausgezeichnet. Im Einzelnen wurden folgende Personen geehrt. AC-Sportehrennadel in Bronze erhielten : Karin Husch, Frank Rous, Martin und Georg Dapper, Marlies und Helmut Cremer,

Der Bericht des Touristikleiters Norbert Lang beschrieb die verschiedenen Aktivitäten in den Heimatwettbewerben. Zu den neuen Ausfahrten und Stadtrundgängen sind alle interessierten Verkehrsteilnehmer auch in diesem Jahr herzlich eingeladen. Jugendgruppenleiter Dustin Temme referierte über die Arbeiten in der Jugendgruppe sowie Fahrradturniere für die Jüngeren und Kartturniere für die Größeren. Eine besondere Einladung ging an alle, das Jugendgruppenturnier am Sonntag, den 12.03. an der Feldstiege in MS-Nienberge zu besuchen. Interessierte Kinder und Jugendliche sind dort herzlich willkommen. Die Ausflüge mit der Jugendgruppe mit Übernachtungen an den Rennstrecken und weitere Aktivitäten runden diese Arbeit ab. Sportleiter Heinz Schmidt erläuterte den Stand zur Kiepenkerl Klassik in diesem Jahr. Der Termin ist der 17. September 2017 mit Start und Ziel im Beresa Mercedes Classik Center in Borghorst.

Lediglich der Bericht des Verkehrsreferenten, der von Husch wahrgenommen wurde, brachte kritische Töne in Richtung Verwaltung Stadt Münster. Seit 10 Jahren ist der ACM in der Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention (OPVU) engagiert und hat hier mehrfach das Verhalten der Oberen kritisiert. Dennoch wurde nichts verändert bzw. sogar noch verschlechtert. Trotz seit 2014 steigender Unfallzahlen wurde in 2017 der Etat für bauliche Verbesserungen und personellen Einsatz erheblich zurückgefahren, jedoch die Anschaffung eines dritten Radarwagens für 110.000 Euro ist kein finanzielles Problem. Und dies, obschon die Geschwindigkeit nur die fünfthäufigste Unfallursache ist und der ACM seit mehreren Jahren fordert, sich um die höher anzusiedelnden Punkte zu kümmern, um dem gemeinsamen Ziel der OPVU, die Unfälle um jährlich 10% zu senken, endlich wieder näher zu kommen.

Der ausscheidende Schatzmeister Peter Aulenkamp konnte einen soliden Kassenbericht abgeben, dem sich die Kassenprüfer anschlossen, so dass die Entlastung des Vorstandes einstimmig erfolgte.

Ergänzende Wahlen führten dazu, dass sich nun Karin Husch um die Finanzen kümmert und Frank Rous als Beisitzer den Vorstand in vielen Bereichen unterstützen wird.
Alle Aktivitäten und Termine sind im Internet unter www.ac-muenster.de zu finden.